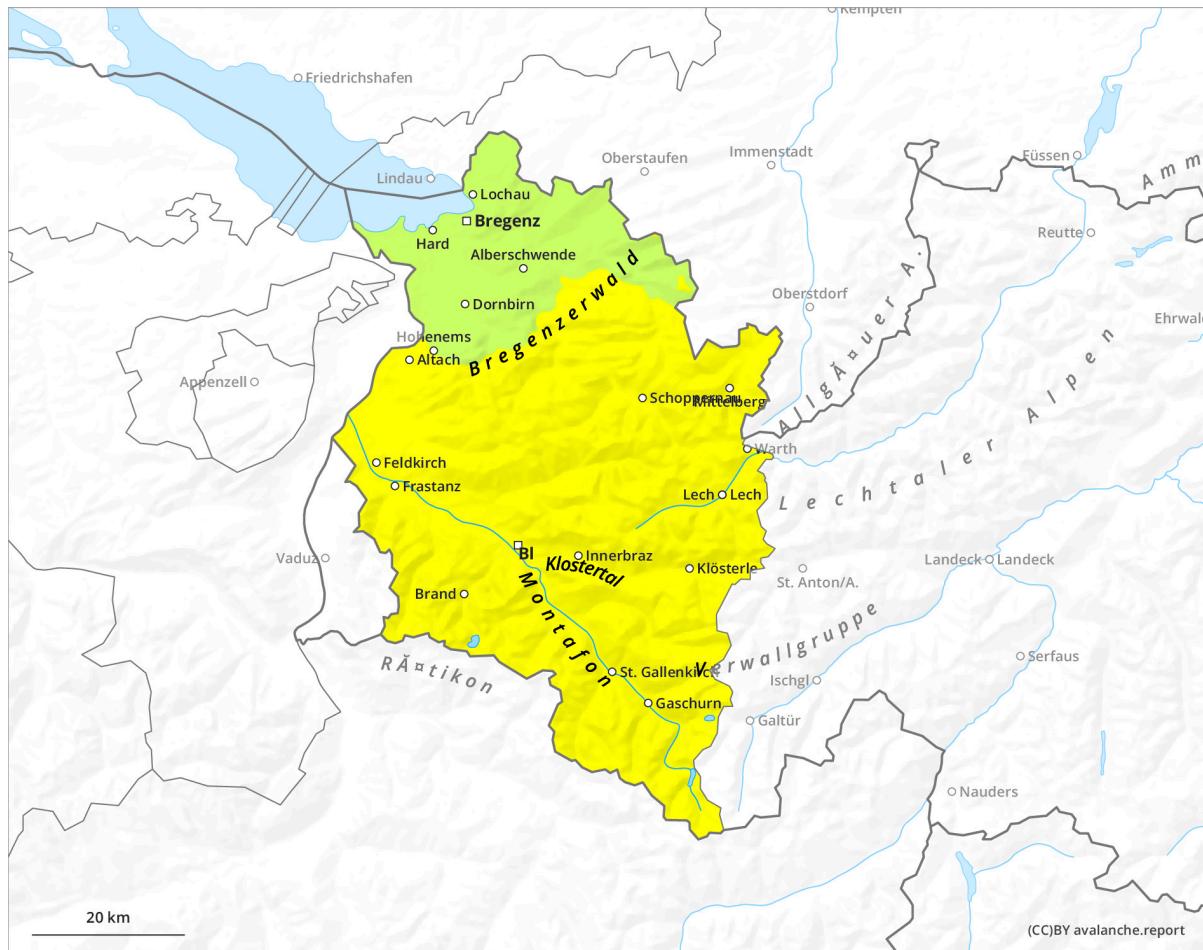


Aktualisiert am 25.11.2025, 13:27:00

Gültig von 18.11.2025, 17:00:00 bis 19.11.2025, 17:00:00

Verfasst von info@albina.local

Neuschnee und Wind führen in höheren Lagen zum Anstieg der Lawinengefahr (2)

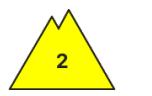


Aktualisiert am 25.11.2025, 13:27:00

Gültig von 18.11.2025, 17:00:00 bis 19.11.2025, 17:00:00

Verfasst von info@albina.local

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, 20. November 2025



mit Neuschnee und Wind in höheren Lagen Anstieg der Lawinengefahr

Neu- und Triebsschnee sind vor allem in höhergelegenen, schattseitigen Steilgelände teilweise störanfällig. Kleine, vereinzelt mittlere lawinenauslösungen sind dort möglich.

Schneedecke

Seit Montag Mittag gab es in Lagen oberhalb ca. 1800 m verbreitet 20 bis 30 cm Neuschnee. Mäßiger bis starker Wind aus Südwest führte in höheren Lagen auch zu Verfrachtungen und Triebsschnee. In hohen schattseitigen Bereichen liegen Neu- und Triebsschnee auf teilweise aufgebauten Altschneeschichten von Ende Oktober. In tieferen Lagen wurde meist der warme Boden eingeschneit. Dem lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus den einzelnen Gebirgsregionen vor.

Wetter

Dienstag: Letzte Wolkenreste verschwinden im Gebirge rasch. Es wird verbreitet sonnig. Der Neuschnee und die frostigen Temperaturen bescheren ein winterliches Ambiente. Temperatur in 2000m: von -9 auf -6 Grad, Temperatur in 3000m: von -14 auf -10 Grad. Höhenwind: meist nur schwach windig.

Tendenz

Mit Nachlassen der Schneefälle nimmt die Lawinengefahr ab. Im Hochgebirge bleiben jedoch Bereiche mit Triebsschnee störanfällig.

Aktualisiert am 25.11.2025, 13:27:00

Gültig von 18.11.2025, 17:00:00 bis 19.11.2025, 17:00:00

Verfasst von info@albina.local

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

